

Apparative Kosmetik

Narben und Pusteln erfolgreich bekämpfen, Hautprobleme lösen – wer will das nicht. Mit apparativen und präparativen Kombi-Behandlungen sind der Kosmetikerin besonders effektive Methoden zur Hand gegeben, meint Kosmetikerin Marion Weiss.



Laser mit Scanner ermöglichen die automatische Bestrahlung bestimmter Hautareale (links). Unten: Elektromagnetische Felder wirken beim Suntronic-System

Hautprobleme an der Wurzel gepackt

Wir haben es hauptsächlich mit drei Gruppen von Kunden zu tun: Die erste Gruppe hat echte Haut- oder Figurprobleme, die zweite Gruppe möchte entspannen, dem Alltag entfliehen, umsorgt werden, und die dritte Gruppe wird mit ihren Problemen, z. B. dem Alterungsprozeß, nicht fertig, möchte betreut und ewig jung erhalten werden. Wunder können wir leider in der Kosmetikkabine nicht bieten, wohl aber sehr gute Resultate.

Wenden wir uns hier der ersten Kundinnengruppe zu, die, die unter »echten« Hautproblemen leidet. Handelt es sich um Narben nach einer Operation oder einem Unfall, um Post-Aknenarben, Pickel, Couperose, Dehnungsstreifen, Cellulite, Besenreiser, Pigmentstörungen, schlaffe Haut oder altersbedingte Falten – nichts von alledem muß so bleiben. Es kann leider nicht alles überschminkt werden, aber es gibt Methoden, die schmerz- und ge-

fahrlos den Hauterneuerungsprozeß stimulieren, so z. B. die AS 43 Suntronic-Methode (eine Pionierin der Elektrokosmetologie, die auf der Zusammenarbeit von zwei elektromagnetischen Feldern beruht) oder ein Soft Laser mit entsprechender Leistung, der den Hautzellen nötige Energie zur Förderung der natürlichen Regeneration zuführt.

Elektromagnetische Felder

In den vielen Jahren meiner Selbständigkeit in der Kosmetikbranche habe ich immer wieder neue Produkte und Behandlungsmethoden ausprobiert. Eine Methode, mit der ich schon seit 14 Jahren erfolgreich arbeite, ist das AS 43 Suntronic System. 1978 wurde dieses Verfahren bei einem internationalen Kongreß der Chirurgischen Medizin von den Ärzten Dr. Franco Donadelli und Dr. Taidelli vorgestellt und wird seitdem stets gemäß des neuesten wissenschaftlichen Stan-



dards aktualisiert. Auf dem Gebiet der apparativen Kosmetik scheint mir der AS 43 Suntronic ein Tausend-sassa zu sein, Narben, Couperose, Pigmentstörungen, Dehnungsstreifen und schwere Akne können zu neunzig Prozent erfolgreich behandelt werden. Wie ist das möglich?

Man arbeitet mit zwei elektromagnetischen Feldern. Das erste wird durch einen Wellengenerator erzeugt, das zweite durch eine spezifische Lösung aus hautähnlichen Substanzen (z. B. Proteine und Gewebeextrakte) und weiteren Wirkstoffen, die elektrisch geladen werden. Diese Kombination aus Wirkstoffen und elektrischen Feldern führt den Zellen Energie und wichtige Substanzen zu, wodurch

Apparativ und präparativ
Die Kombination macht's

das physiologische Wachstum der Haut, die Bildung neuen Gewebes und die Förderung der Regenerationskraft der Haut angeregt werden. U.a. kommt es auch zu einer Aktivierung der Kollagen- und Elastinproduktion. Dies erklärt auch, warum plötzlich Narben flacher werden. Sehr gute Erfolge habe ich auch bei Dehnungsstreifen, hartnäckiger Cellulite und Bindegewebschwäche.

Zur Unterstützung dieser Behandlung empfehlen sich entsprechende (ebenfalls elektrolytisch aktivierte) Produkte für die Heimpflege, die ohne weiteres unter den bisher verwendeten Pflegeprodukten aufgetragen werden können. (In einer der nächsten Ausgaben werde ich einzelne Behandlungs-Konzepte dieses System vorstellen.) Einen Extra-Kick bekommen Behandlungen von Hautproblemen durch den Soft-Laser- und Scanner-Einsatz. Ich arbeite mit einem Softlaser, der eine Leistung von 10 mW Helium Neon und 25 mW Infrarot hat. Der Scanner-Einsatz ermöglicht eine automatische Flächenbestrahlung einzelner Hautareale. Die Kosmetikerin kommt nicht umhin, sich mit der Elektrokosmetologie zu beschäftigen. Denn mit manuellen Behandlungsmethoden ist zwar einiges zu erreichen, aber da nur zwei Hände zur Verfügung stehen, müssen uns die Apparate Hilfe leisten. Wo die manuelle Behandlungsmethode verlangt wird, da sollte sie auch eingesetzt werden, wo es etwas mehr sein darf oder muß - können uns sinnvolle Geräte dabei helfen.

KI

Marion Weiss



MARION WEISS

Marion Weiss, Gründerin des Verbandes der Elektrokosmetologen International (VDEI), arbeitet seit 1978 als Fachkosmetikerin im eigenen Institut. Bisherige Meilensteine ihrer

beruflichen Laufbahn waren u.a. eine kaufmännische Ausbildung sowie Spezialausbildungen in Elektrokosmetologie, Aufbau eines Gerätevertriebs und Schulungszentrums, Heilpraktiker-Ausbildung an der Paracelsus-Schule, Akupunktur-Ausbildung, Praktikum an einer Med. Akademie sowie 1997 die Verbandsgründung.